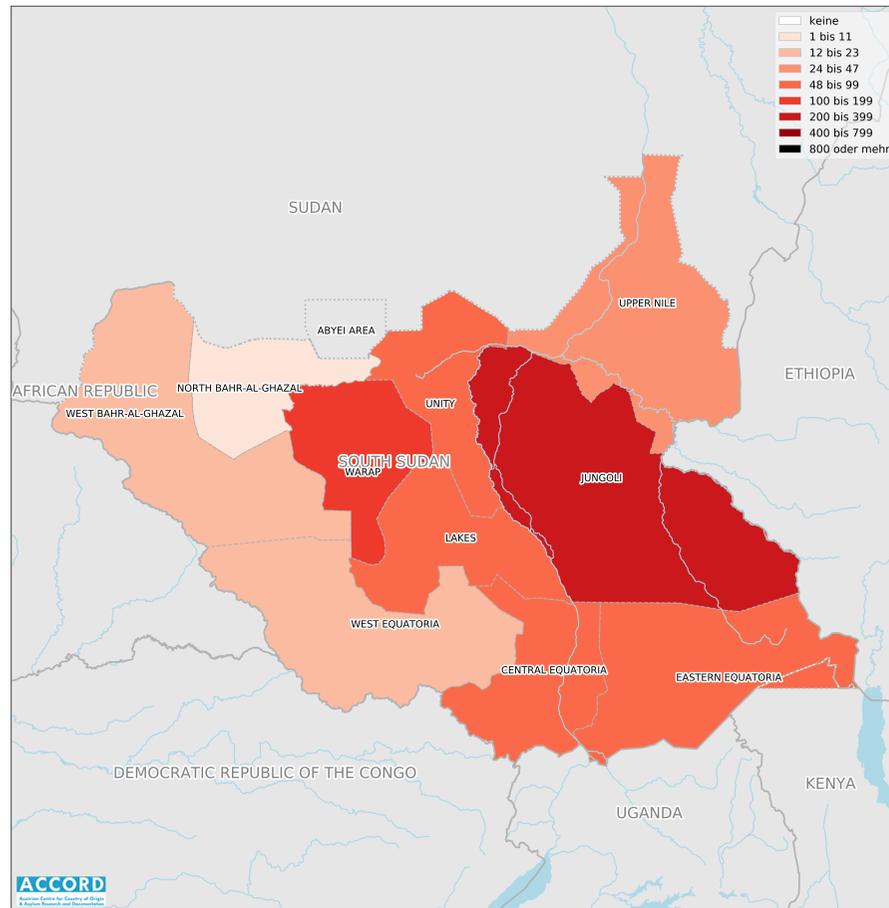


SÜDSUDAN, JAHR 2024:

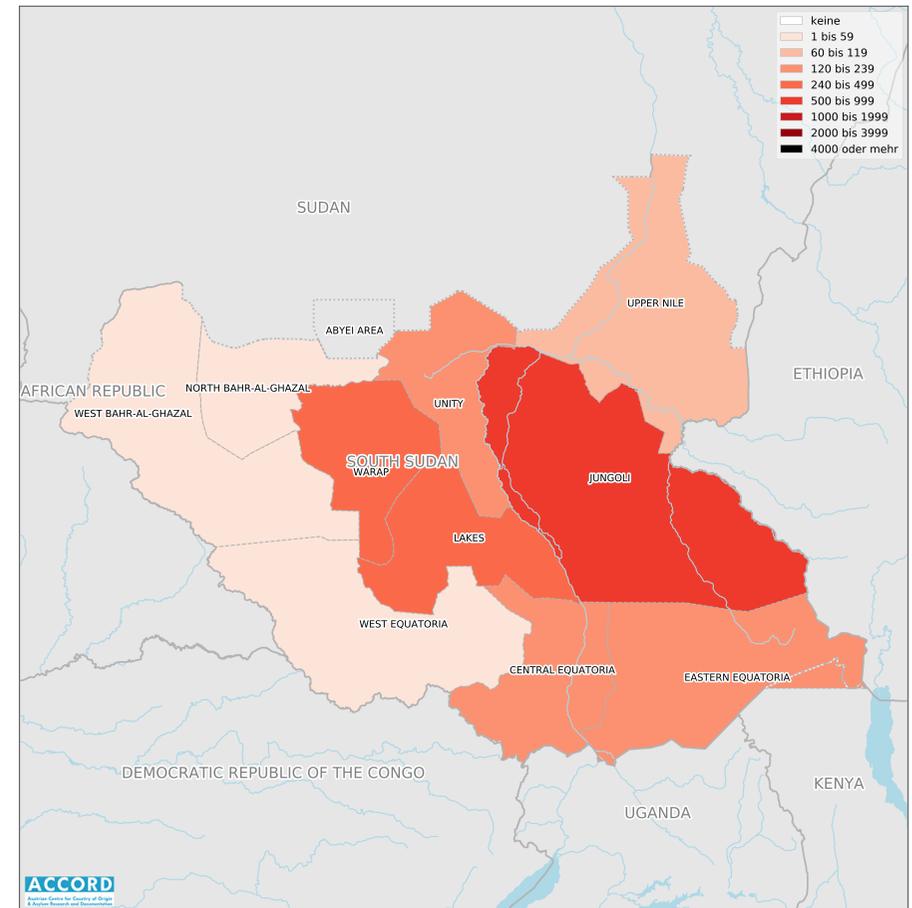
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 5. Februar 2025

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, 6. Mai 2018a](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, 6. Mai 2018b](#); Abyei Area: [SSNBS, 1. Dezember 2008](#); Status des Ilemi-Dreiecks und Grenzstatus Sudan/Südsudan: [UN Cartographic Section, Oktober 2011](#); Vorfallsdaten: [ACLED, 31. Jänner 2025](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

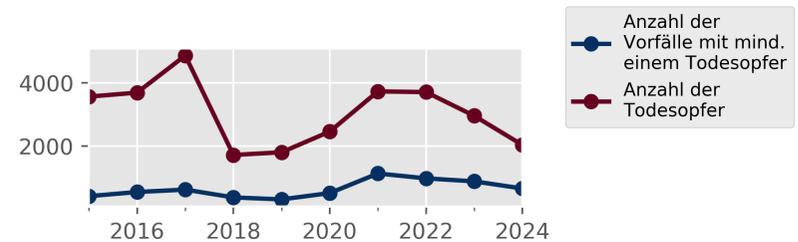
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2015 bis 2024	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	6

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Gewalt gegen Zivilpersonen	552	333	867
Kämpfe	442	311	1152
strategische Entwicklungen	175	0	0
Proteste	37	0	0
Ausschreitungen	30	8	9
Explosionen / Fernangriffe	7	4	5
Gesamt	1243	656	2033

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 31. Jänner 2025](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2015 bis 2024



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 31. Jänner 2025](#)).

Methodologie

Die in diesem Bericht verwendeten Daten wurden vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) gesammelt. Auf der Grundlage einer Vielzahl von Quellen sammelt ACLED Daten über gemeldete Konfliktereignisse auf der ganzen Welt und stellt öffentlich zugängliche Datensätze zur Verfügung. Die ACLED-Daten enthalten Informationen über die Art des Ereignisses, das Datum, den Ort, die beteiligten Akteure und andere Merkmale des Vorfalls. Die meisten der von ACLED gesammelten Daten werden auf Basis öffentlich zugänglicher Berichte erhoben. Da insbesondere Angaben zu Todesopfern Verzerrungen unterliegen und je nach Quelle für dasselbe Ereignis variieren können, verwendet ACLED nach eigenen Angaben die konservativste und zuverlässigste Schätzung der Todesopfer, die verfügbar ist. Bei Ereignissen, bei denen die genaue Zahl der Todesopfer nicht bekannt ist, verwendet ACLED den Kontext der Berichte, um die Zahl der Todesopfer zu schätzen ("3" oder "10" für mehrere Todesopfer, je nach Kontext; "100", wenn "Hunderte" erwähnt werden, usw.). Weitere Einzelheiten zu ACLED und die vollständigen Daten finden Sie unter www.acleddata.com und [ACLED, 2023](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Anmerkung: Stand der Verwaltungsgliederung (basierend auf GADM-Daten) ist jener vor der Reform vom Oktober 2015 und damit veraltet.

Daten zu Ereignissen im Gebiet Abyei werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Gewalt gegen Zivilpersonen; Fernangriffe; Ausschreitungen und Proteste; gewaltlose strategische Entwicklungen. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project Codebook, 2023a
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/dlm_uploads/2023/06/ACLED_Codebook_2023.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, Jänner 2023b
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2023/01/FAQs-ACLED-Fatality-Methodology_2023.pdf

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Quick Guide to ACLED Data, März 2023c
<https://acleddata.com/resources/quick-guide-to-acled-data/>

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Central Equatoria	172	59	179
Eastern Equatoria	149	73	200
Jungoli	336	205	530
Lakes	162	84	328
North Bahr-al-Ghazal	15	3	3
Unity	84	50	123
Upper Nile	88	42	106
Warap	160	108	482
West Bahr-al-Ghazal	34	12	49
West Equatoria	43	20	33

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte Akteur:innen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten (außer Irak), auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Central Equatoria** wurden **172** Vorfälle mit **179** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Amadi, Baranga, Bungu, Custom Market, Gamichi,**

Ganji, Gondokoro, Gudele, Gurei, Hai Jebel, Jale, Jansuk, Jebel Lado, Jebel Yesua, Jolimo, Juba, Juba International Airport, Jubor, Kajo-Keji, Kasire 1, Kenyi, Kiri, Kubi, Lado, Lainnya, Lasu, Lataya, Latta, Leikor, Liggi, Lire, Liria, Livolo, Lobonok, Logori, Loka, Loka West, Lujulu, Luri Presidential and Security Complex, Mangalla, Mangateen, Mitika, Mogiri, Moje, Morobo, Mugwo, Munuki, Nesitu, Ombasi, Payawa, Rejaf, Senema, Terekeka, Tindalo, Tongping, Tore, UN House/UN Protection of Civilians Site, Wonduruba, Wudu, Wundukari, Yari, Yei.

In Eastern Equatoria wurden 149 Vorfälle mit 200 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ame, Aswa, Bira, Buno (Kotten boma), Camp 15, Chukudum, Haforiere, Hiyala, Idali, Ikotos, Imehejek, Imodongi, Imoruk, Imotong, Isohe, Kakuti, Kapoeta, Karukomuge, Kauto, Kikilai, Kimotong, Kochoto, Kokoro, Kuron, Lafon, Lauru, Lobira (Huma boma), Lodo, Lohitojo, Lohutok, Lokwamor, Lomeyen, Loming, Lomogoro, Lopua, Loronyo, Lotukei, Lowoi, Magwi, Mugali, Nachipo, Nadapal, Namoronyang, Napak, Narus, Nawoit, New Site, Nimule, Niteusa, Owiny Kibul, Pajok, Pugee, Pwata, Riwoto, Torit, Tseretenya, Watit.

In Jungoli wurden 336 Vorfälle mit 530 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adongol, Agoy, Ajong, Ajwara, Akobo, Alali, Anyidi, Atar, Ayod, Baidit, Beykers, Boma, Bor, Buong, Burmath, Bus, Chindor, Chuil, Cui Ker, Dangjop, Dengjok, Dieni, Diror, Donykan, Duk Padiet, Duk Payuel, Faiyai, Fankur, Gadiang, Gakdong, Guangchat, Guer, Gumuruk, Hai Matar, Jalle, Jual, Juet, Kaikuiny, Karanyang, Ket, Keu, Kolnyang, Konbek, Kongor, Kony, Kuachdeng, Labarab, Lankien, Lawol, Likuangole, Luor, Macdit, Makol Cui, Makuac, Malithor, Manyabol (West), Manyeran, Manyloden, Mareng, Mewun, Motot, New Fangak, Nyanepol, Nyat, Nyirol, Pading, Padoi, Pagak, Pagil, Pagong, Pajiek, Pajut, Pamai, Pamaideng, Panyagor, Panyang, Panyok, Pathai, Piath, Pibor, Pieri, Pim-piny, Pochalla, Poktap, Pulturuk, Puokbor, Tanyang, Tel-Bielli, Tenet, Thol, Tiam, Tut, Ulali, Verteth, Waat, Walgak, Wanglei, Wau, Wechdeng, Wei-kol, Werkok, Wunbil, Wunkok, Yakuach,

Yakuach, Yedid, Yuai.

In Lakes wurden 162 Vorfälle mit 328 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abang, Abarkou, Abei Cok, Abiriu, Adior, Agngrial, Akot, Alel, Alelcok, Aliet, Aloor, Aluak-Luak, Amok, Amongpiny, Apet, Biar, Billing, Bunangui, Citcok, Cueibet, Deng-Nhial, Duony, Kak, Kareer, Mabor-Ngop, Madhool, Magotic, Majak Jok, Maker, Makuei, Malek, Malou-Pec, Malueth, Mamer Tiit, Maper, Matangai, Mathiang, Mayath, Mayen, Mayenthon, Mayom, Nyang, Pacong, Pagarau, Pagoor, Pakujiak, Paloc, Panthilik, Panyang, Ramayang, Rumbek, Rumkor, Tiap Tiap, Tut Tom, Wulu, Wun-rieng, Wunliet, Yali, Yirol.

In North Bahr-al-Ghazal wurden 15 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ariath, Aroyo, Aweil, Gok Machar, Jagai, Malek, Nyamllell, Panthou, Warguet, Wedweil.

In Unity wurden 84 Vorfälle mit 123 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abiemnhom, Agarak, Ajuong Thok Refugee Camp, Aliiny, Bentiu, Chotchara 1, Duar, El Nar, Guit, Jaak, Jam Jang, Kaikang, Kaljak, Kanhial, Kueryiek, Kumagon, Lake No, Lang, Maal, Mankien, Mayom, Mirnyal, Pachienjok, Palpiny, Pan-Akuach, Pankuach, Panyang, Panyijiar, Pariang, Parun, Pub, Riak, Rotriak, Rubkona, Rubkuay, Thangoro, Tor, UNMISS Rubkona Protection of Civilians site.

In Upper Nile wurden 88 Vorfälle mit 106 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akoka, Atar, Bil Aiwal, Bunj, Doma, Gel Achel, Hai Sah, Jamam Town, Jikou, Joda, Ketbek, Khor Tombak, Kiech Kuon, Kodok, Kwat, Mading, Maiwut, Malakal, Malakal UNMISS Protection of Civilians site, Mathiang, Melut, Nasir, Padit, Pagak, Pakang, Pakwar, Pandanyang, Panomdit, Pathau, Payuer, Renk, Tonga, Torpot, Ulang, Wech Yaradiw, Ying, Yomding, Yusuf Batil Refugee Camp.

In **Warap** wurden 160 Vorfälle mit 482 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ajakkuac, Akop, Alabek, Aliek, Ameth Chok, Ananatak, Angohek, Anyiel, Ariik, Athony (Tiitcok boma), Athony 2, Awanyen, Aweng, Awul, Bombel, Fanok, Gogrial, Kirik, Kuajok, Liet-nhom, Majak Tat, Majak-kol, Majok Noon, Makwoich, Malual-Cum, Malwal, Mangolapuk, Manyang-Ngok, Marial-Lou, Mayendor, Ngabagok, Ngap-agok, Nyang, Nyin Deng Ayuel, Padoc, Pagol, Pagor, Paliang, Pannyok, Paweng, Pulbar, Romich, Rualbet, Toch, Tonj, Turalei, Wanh Alet, Warrap Town, Wunkuel, Wunlit, Wunrok, Wur Liet.

In **West Bahr-al-Ghazal** wurden 34 Vorfälle mit 49 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abu Shakka, Akuem Agook, Bagari, Barakol, Beselia, Kafia Kingi, Kolol, Mabior Abiem, Marial Bai, Ngolimbo, Ngoribo A, Nyin Akok, Roc Roc Dong, Tharkueng, Warrnyel, Wau, Wun Ngot.

In **West Equatoria** wurden 43 Vorfälle mit 33 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akorogbodi 1, Bazungua, Diabio, Dingimo, Ezo, Karika, Mabilia, Minga, Moso, Nabanga, Nabiamia, Namutina, Nzara, Sakure, Source Yubo, Sugu Siro, Tambura, Yambio.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project Codebook, 2023
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/dlm_uploads/2023/06/ACLED_Codebook_2023.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa, 31. Jänner 2025
https://acleddata.com/curated-data-files/#Africa_1997-2025_Jan31
(besucht am 5. Februar 2025)
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_SSD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_SSD_shp.zip
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>
- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssnbs_2013_0.zip
- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011
http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

Hinweis

Die ACLED-Daten werden vor der Veröffentlichung mehrfach überprüft und bei Vorliegen neuer Informationen laufend aktualisiert, indem neue Ereignisse hinzugefügt und bestehende Ereignisse überarbeitet werden. Wenn Aktualisierungen in den ACLED-Datensätzen kurz vor oder nach der Veröffentlichung der ACCORD-Berichte erfolgen, werden diese nicht unbedingt in den Berichten von ACCORD berücksichtigt. Die Vergleichbarkeit der Daten im Laufe der Zeit kann durch Änderungen bei den von ACLED für die Erhebung von Ereignisdaten verwendeten Quellen beeinträchtigt werden. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, Jahr 2024: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 5. Februar 2025